

Scheidungsberatung Mediation Bezirk Uster

Schulweg 4
8610 Uster
Telefon 044 940 72 17
Fax 044 944 88 29
mediation.uster@ajb.zh.ch
www.ustermediation.ch

Hinweise für getrennt lebende oder geschiedene Eltern

Die Trennung oder Scheidung und der oft damit verbundene Kampf der Eltern ist für die Kinder verletzend. Im Interesse der Kinder versuche ich daher möglichst bald wieder ein versöhnlicher, rücksichtsvoller Umgang mit dem andern Elternteil. Kinder haben beide Eltern in ihrem Herzen und ihre Loyalität gilt beiden. Ich versuche daher nicht, die Kinder als Partnerersatz zu missbrauchen. Ich verhalte mich dem andern Elternteil gegenüber korrekt und höflich wie gegenüber einem Geschäftspartner.

Ich vermeide, den andern Elternteil in Anwesenheit der Kinder negativ zu bewerten, zu verurteilen oder gar zu entwerten. Ich benütze die Kinder auch nicht als Klagemauer. Ich Sorge für mich und kümmere mich nicht um die Angelegenheiten des andern Elternteils.

Viele Kinder beschäftigt es lange, warum sich Mutter und Vater getrennt haben. Eine sachliche, altersgerechte Information ist mehrmals notwendig. Kinder beruhigt es zu hören, dass sie nicht „schuld“ sind am Wegzug eines Elternteils, dass die Eltern weiterhin Mama und Papa sein werden.

Ich informiere mich direkt beim andern Elternteil über Schule, Freizeit, Gesundheit und Aussenkontakte. Ich frage die Kinder nicht aus und gebe ihnen auch keine Mitteilungen über oder für den andern Elternteil mit.

Die Kinder kommen/gehen nicht auf Besuch, sondern sie haben zwei Zuhause. Ich mache die Kinder mit der neuen Umgebung, Nachbarn und anderen Kinder vertraut, damit sie sich wohl fühlen und entwickeln können. Die Kinder haben bei mir Spielsachen und persönliche Sachen, die sie hier lassen können.

Ich treffe ganz klare Abmachungen und halte mich pünktlich an die Elternkontakte zu den Kindern. Bei der Übergabe der Kinder versuche ich zumindest ein paar freundliche Worte zu wechseln.

Drohungen und Erpressungen sind destruktiv und verhärten die Fronten.

Kinder können auch zu Missverständnissen beitragen, z.B. mit ungenauen Erzählungen, Übertreibungen, Notlügen, Vermittlungsbemühungen etc. Deshalb ist bei ihren Äusserungen Vorsicht angebracht. Bei Unklarheiten kläre ich diese direkt beim anderen Elternteil ab.